

Projekttitle	„Denken lernen“ – Kompetenzentwicklung in der NMG-Perspektive Ethik, Religionen, Gemeinschaft anhand der Methode „Philosophieren mit Kindern“ im Kindergarten und auf der Primarstufe (Teilprojekt im Rahmen des F+E Projektes „Kompetenzorientierte, fachspezifische Unterrichtsentwicklung“)
Projektleitung	Dr. Sophia Bietenhard PHBern Institut Vorschulstufe und Primarstufe Fabrikstrasse 8, D 254 CH-3000 Bern Telefon +41 31 309 23 52 E-Mail sophia.bietenhard@phbern.ch
Projektteam	–
Abstract	<p>Der Lehrplan 21 siedelt das Philosophieren als Schule der Nachdenklichkeit im Fach Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) und dort spezifisch in der bekenntnisunabhängigen Perspektive Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG) an. Die Lernenden befragen Sachphänomene, Grunderfahrungen der menschlichen Existenz, Sinnentwürfe sowie soziale und ethische Problemstellungen. Die bestehenden ERG-Lehrmittel des Berner Schulverlags beschreiben das Philosophieren als wichtigen didaktischen Zugang im Erkunden von Sinn- und Wertefragen und weltanschaulichen Grunderfahrungen. Er unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, ihre eigene Einstellungen und Weltdeutungen zu entwickeln und sie doch im Austausch mit Wissens- und Handlungstraditionen abzuwägen und zu objektivieren. Die methodische Schulung des Denkens trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler Welt wahrnehmen und sich orientieren und sie erschliessen lernen (D-EDK 2015, NMG). Im Dialog üben sie, auf unterschiedliche Perspektiven zu hören, Ansichten und Überzeugungen zu hinterfragen bzw. zu begründen. Philosophische Diskussionen tragen bei zur Meinungsbildung und engagierten Haltungen in aktuellen gesellschaftlichen Debatten. Ein Anspruch der Philosophie, ein zweckfreies, ergebnisoffenes Nachdenken zu ermöglichen, steht jedoch oft in Spannung zu bestimmten didaktischen oder pädagogischen Unterrichtszielen.</p> <p>Das Projekt will einerseits darlegen, wie Lehrpersonen das Philosophieren im ERG-Unterricht einsetzen, welche Modelle sie beiziehen, welche Anliegen sie verfolgen und wie sie ihre eigene Rolle sehen. Andererseits wird gefragt, wie die Lernenden in philosophierenden Lernarrangements mitwirken und welche Lernprozesse sie in Bezug auf die ausgewählten ERG-Kompetenzerwartungen vollziehen. Die Untersuchung findet an je zwei Klassen des Kindergartens sowie auf der 2., 4. und 6. Primarstufe statt, und die Ergebnisse insbesondere aus der philosophischen Gesprächsführung sollen für die Aus- und Weiterbildung eingesetzt werden.</p>
Schlagworte	Ethik, Religionen, Weltsichten, Soziales Lernen, Philosophieren, Kompetenzorientierung, Sachunterricht, Fachdidaktik, Primarstufe, Kindergarten
Laufzeit	01.08.2016 bis 31.07.2019